

Dienstag
27.
Oktober

300. Tag des Jahres 2015
65 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 44

☀️ 07:11 Uhr 🌙 17:28 Uhr
🌑 17:08 Uhr 🌑 06:45 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



Guten Morgen Geiz

Entgegen anderslautender Werbeprospekte ist Geiz nicht geil. Natürlich muss man fein unterscheiden zwischen Sparsamkeit, Schnäppchenjagd und Geiz. Der Gatte zum Beispiel ist nicht wirklich sparsam, aber ein Schnäppchenjäger. Liebevoll Trüffelschwein genannt. Er findet die besten Preis-Leistungs-Verhältnisse. Sie selbst dagegen ist geizig. Das äußerste sich Anfang des Jahres, als sie neue Joggingsschuhe brauchte. Geht es um Schuhe für den Junior, ist der Preis Nebensache. Mit jungen Füßen muss man ja behutsam umgehen, um sie nicht zu deformieren. Das hätte sie auch bei sich selbst so machen sollen. Erst als die Knochen schmerzten, hat sie die preiswerten Schuhe in die Ecke gefeuert und sich die gepolsterten, dämpfenden, aber eben wesentlich teureren Schuhe gekauft. An den Auswirkungen der Geizattacke wird sie lange Spaß haben. Sagt der Orthopäde. **Monika Schönfeld**

Einbrecher in der Schule

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Einbrecher haben am Montagmorgen zwischen 0.40 und 1 Uhr die Hintertür der Lisa-Tetzner-Schule an der Jahnstraße aufgehebelt. Dabei lösten sie die Alarmanlage aus. Dennoch durchsuchten sie mehrere Räume. Polizeibeamte haben das Gebäude umstellt und es dann systematisch durchsucht. Die Einbrecher waren aber nicht mehr im Gebäude. Unklar ist noch die Höhe des Schadens, den die Täter angerichtet haben, und ob etwas gestohlen worden ist. Hinweise auf die Täter nimmt die Polizei in Gütersloh unter der Telefonnummer 0 52 41/86 90 entgegen.

Letztes Geleit für Horst Schneider

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Die St.-Achatius-Schützenbruderschaft Stukenbrock-Senne trauert um Horst Schneider. Die Beerdigung ist am Donnerstag, 29. Oktober, ab 14 Uhr auf dem Friedhof in Stukenbrock-Senne. Die Schützen treffen sich zum letzten Geleit um 13.45 Uhr am Dorfplatz.

Einer geht durch die Stadt

... und sieht die Sonnenstrahlen durch das bunte Laub der Bäume scheinen. Das sind Farben, wie sie kein Modeschöpfer imitieren kann. Daran muss man sich schnell erfreuen, bevor der Frost die Blätter von den Ästen holt, meint **EINER**

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonnentenservice
Telefon 0 52 07 / 91 32 10
Fax 0521 / 585-371

Anzeigenannahme
Telefon 0521 / 585-8
Fax 0521 / 585-480

Lokalredaktion
Holter Kirchplatz 21,
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Monika Schönfeld 0 52 07 / 91 32 12
Matthias Kleemann 0 52 07 / 91 32 14
Bernd Steinbacher 0 52 07 / 91 32 13
Fax 0 52 07 / 91 32 17
SHS@westfalen-blatt.de
Lokalsport 0 52 07 / 91 32 16
sport-SHS@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de



Damit die Sänger, hier Ramon Lopez (links) und Paul Hahn, nicht mit verbrauchter Luft singen, wird sie ausgeblasen. Sichtbar wird die richtige Atmung an der Zeitungsseite, die durch den Atem nach oben fliegen soll. **Fotos: Monika Schönfeld**

Voller Lebensfreude

MGV Eintracht 1978 Stukenbrock bereitet sich aufs Herbstkonzert vor

■ Von **Monika Schönfeld**

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). »Das sind Männerstimmen, was?« In den Augen des neuen Dirigenten des Männergesangsvereins 1878 Eintracht Stukenbrock blitzt es. »Zur Vitalität hört man jetzt Brillanz.« Mit sieben Extraproben bereitet Michael Kampmeier die Männer auf das Herbstkonzert vor.

Das ist eine Menge Arbeit für die Sänger. Aber Kampmeier sieht, dass Energie und Lebensfreude durch den Erfolg der Arbeit kommen. »Wer acht Stunden lang faul am Strand in der Sonne liegt, ist nachher schlapp und antriebslos.« Die richtige Arbeit bringt Lebenslust.

Michael Kampmeier, der im Mai den Männergesangsverein übernommen hat, findet die Sänger »super nett« und »sehr sympathisch«. Mit der Stimmbildung be-



Mit Singen und Stimmbildung hat der Zeitungshut, den sich Frank Spieß gebastelt hat, nichts zu tun. Oder doch? Der Spaß bei den Proben entspannt, so dass der Gesang natürlich wirkt.

zweckt er, die Sänger aus dem Alltag zu holen. »Das Lächeln in den Gesichtern wird mehr.«

Diese Flamme der Begeisterung heizt er an – mit Zeitungspapier. Das vielstimmige »Nein, nein, nein, nein« gilt nicht der Methode, sondern ist das Ergebnis. »Akademiker sind zu kopflastig, sie müssen den Kopf ausschalten«, sagt Kampmeier. Jeder Sänger erhält ein Blatt Zeitungspapier, das er vor sich hält und über den Kopf pusten muss. Tief ausatmen, bewusst einatmen – und dann singen. »Wir singen sonst mit verbrauchter Luft«, analysiert der Chorleiter. Diese Übung macht Spaß, es wird gelacht und ge-

schertzt. Einer faltet aus seiner Zeitungsseite einen Hut. Ganz entkrampft und entspannt. »So muss es sein. Singen ist Gruppendynamik und macht Spaß.«

Die nächste Übung stammt aus der Logopädie. Jeder nimmt einen Korken zwischen die Zähne und artikuliert trotzdem eine kleine Nachtmusik. »Seele, Seele, mein« – in der Tat, das klingt. »Zungenfertigkeit«, nennt das der Fachmann. Der Dirigent wird in dieser Phase zum Animator. »Die Quelle der Kraft ist es, seinen Körper zu spüren.« Der ganze Körper wird eingebunden bei weiteren Atemübungen – Rumpfbeugen sind gefragt und sogar die Ellenbogen, damit sich jeder Sänger genug Raum schafft.

Die Männer öffnen den Mund weit und weiter, haben zwei Finger am Kieferscharnier. Sie beobachten, dass der Kehlkopf rauf und runter geht, das Gaumensegel hoch. Die Mittellage ist die Grundlage, von der aus die Stimme aufgezo-gen wird.

»Der Chor hat richtig Spaß an den Proben. Das wird das Publikum beim Herbstkonzert merken.« Der Vorsitzende des Männergesangsvereins 1878 Eintracht Stukenbrock, Horst Dieter Schmelzer, ist sicher, die richtige Wahl getroffen zu haben, als er den erfahrenen Dirigenten, Kammersänger und Stimmbildner engagiert hat. »Wir entdecken die Dynamik unserer Stimme und stärken mit der Atem- und Gesangstechnik unsere persönliche Weiterentwicklung.«

»Die Quelle der Kraft ist es, seinen Körper zu spüren.«

Michael Kampmeier
MGV-Chorleiter

Herbstkonzert mit Perlen der Romantik

Beim Herbstkonzert am Samstag, 14. November, können sich die Besucher ab 19.30 Uhr in der Aula der Katholischen Grundschule Stukenbrock davon selbst überzeugen. Es wird eine Reise durch die Schätze der Männerchor-Literatur mit Perlen der deutschen Romantik. Mitwirkende sind der MGV Eintracht 1978 Stukenbrock, Katja Friebe (Sop-

ran), Chunhua Zang (Klavier) und das Horn-Quartett mit Jürgen, Helene und Edward Haspelmann und Michael Thrull. Die Gesamtleitung hat Michael Kampmeier.

Karten gibt es bei allen Sängern, in der Buchhandlung Strathmann, im Geschenkehaus Antpöhler und an der Abendkasse.



Artikuliert singen mit Korken zwischen den Zähnen: Das sieht kompliziert aus, und das ist es auch. Aber es zeigt Wirkung, merken (von links) Raimund Wieners, Till Neugebauer und Frido Dirkschnieder.



Dirigent Michael Kampmeier zeigt am lebenden Objekt, wie der Kehlkopf rauf und runter geht. Er leitet am 14. November sein erstes Konzert mit dem MGV 1978 Eintracht Stukenbrock.

Babys wickeln auf Pollhans

FDP regt Wegweiser an

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Auf dem gesamten Pollhans-Gelände hat die FDP dieses Jahr nur zwei Wickelräume für Kleinkinder gefunden. Und die seien am Info-stand der Stadt nicht bekannt gewesen. Für den Ordnungsausschuss, der am Dienstag, 3. November, im Rathaus tagt, hat die FDP eine entsprechende Anfrage gestellt.

Wickeltische habe es nur im Toilettenwagen an der Kreuzung Marktstraße/Zum Polle und in der DRK-Station in der Lisa-Tetzner-Schule gegeben. »Die Standorte waren auch nicht ausgeschildert, so dass Fragende nicht gezielt dorthin geleitet werden konnten«, sagt FDP-Fraktionsvorsitzender Thorsten Baumgart. Auf Nachfrage am Info-stand der Stadt sei auf einen Nebenraum in der kleinen Turnhalle an der Jahnstraße verwiesen worden, was auch in Ordnung sei. Insgesamt sieht die FDP-Fraktion hier Optimierungspotenzial. »Wir können uns beispielsweise vorstellen, dass der Nebenraum der kleinen Turnhalle an der Jahnstraße entsprechend hergerichtet wird. Bei der Vergabe der Toiletteinrichtungen sollte darauf geachtet werden, dass mindestens ein weiterer Wickelraum auf dem Gelände angesiedelt wird«, sagt Baumgart. Eine deutliche Beschilderung müsse angestrebt werden, damit Pollhans als Familienfest seinem Image entspricht.

CDU wählt neuen Vorstand

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Die Mitglieder der CDU in Schloß Holte-Stukenbrock sind für Freitag, 27. November, zur Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen in das Gasthaus Schnieder-mann eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr. Nach dem Bericht des Vorstandes werden verschiedene Positionen neu besetzt. Gäste der Versammlung sind der Kreisvorsitzende und stellvertretende Vorsitzende der CDU-Bundestagsfraktion, Ralph Brinkhaus, der Bundestagsabgeordnete für den heimischen Wahlkreis und Bundesvorsitzende der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU, Dr. Carsten Linnemann, der Landtagsabgeordnete und stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, André Kuper.

Poolparty mit Kino im Hallenbad

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Wegen der Kinopoolparty am Samstag, 31. Oktober, von 18 bis 21 Uhr ist das Hallenbad für den allgemeinen Badebetrieb eingeschränkt geöffnet. Von 8 bis 15.45 Uhr können die Gäste schwimmen, letzter Einlass ist um 15 Uhr. Der Einlass für die Kinopoolparty ist ab 17.40 Uhr. Im Vorverkauf sind noch einige wenige Restkarten für die Party erhältlich.

Vortrag fällt heute aus

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Der für heute ab 20 Uhr geplante Vortrag »Hausaufgaben gleich Stresszeit« fällt aus organisatorischen Gründen aus. Das hat die Volkshochschule bekannt gegeben. Ein neuer Termin wird rechtzeitig veröffentlicht.

Heute Blutspende in Hauptschule

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Das Deutsche Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf. Termin ist am heutigen Dienstag, 27. Oktober, von 17 bis 21 Uhr in der Lisa-Tetzner-Schule an der Jahnstraße in Schloß Holte. Helfer aus dem Ortsverein Schloß Holte-Stukenbrock kümmern sich vor und nach der Spende um die Spender.